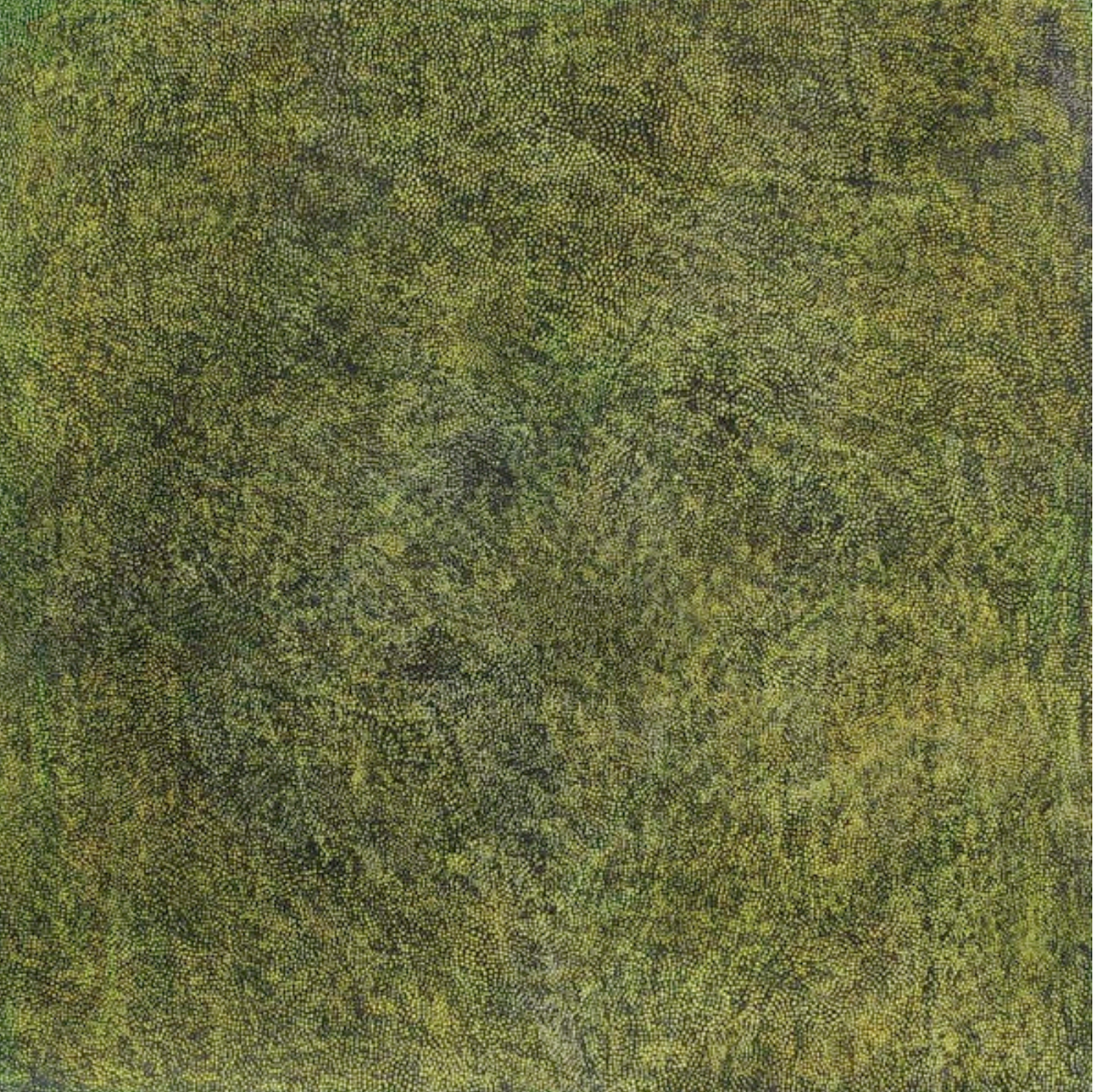
Leseprobe ausgewählter Seiten

Katja Wunderling



Vorwort

Günter Braunsberg

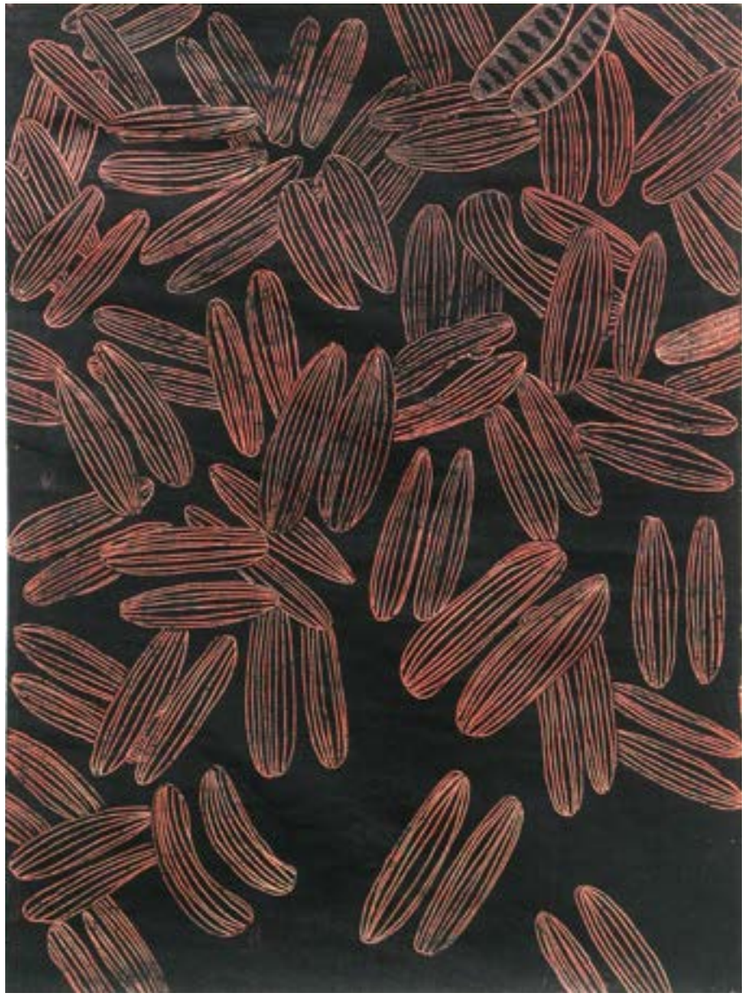
Im retrospektiven Rückblick erscheint Katja Wunderling in Leben und Werk als charakteristische Vertreterin ihrer Generation. Geboren in den Fünfzigern. Jung in den Siebzigern und Achtzigern. Mutterschaft und Neuorientierung in den Neunzigern. Heute, nach sechs Lebensjahrzehnten, liegt ein erster resümierender Rückblick nahe, dem sich diese Publikation widmet.

Die Idee, innezuhalten und das bisher Geleistete in einer beispielhaften Werkauswahl Revue passieren zu lassen, entstand bereits 2016 in Zusammenhang mit unserer kleinen Studio-Ausstellung bei p91, welche allen Beteiligten vor allem durch die singuläre Eröffnungsveranstaltung im Gedächtnis bleibt. Unsere p91-Büroräume, welche wir gerne ab und zu durch die Verbannung unserer Schreibtische in eine kleine Ausstellungs- und Veranstaltungshalle verwandeln, wurde am Abend der Katja-Wunderling-Vernissage geradezu von Besuchermassen überrannt. Leider mussten zahlreiche Interessierte draußen bleiben, da die Überfüllung schnell zum Problem geworden war.

Ein durchaus außergewöhnliches Phänomen! Was war geschehen?

Ich hatte die Idee, die Ausstellungseröffnung mit einem Konzert des Sitar-Virtuosen Surendra Lutz Strathmeyer zu kombinieren, um einen Bogen zu schlagen zu den philosophischen und kreativen Wurzeln der Künstlerin, die, wie viele Jugendliche der ersten Nach-68er-Generation, einst fasziniert war von Hermann Hesses Siddhartha und der Idee sich der von Konsum und Geld geprägten westlichen Industrie-Gesellschaft zu entziehen. Buddha und andere östliche Vorbilder evozierten die Hoffnung, mit neuer Selbstverständlichkeit das eigene, auf den ersten Blick so isoliert erscheinende Individuum neu mit dem allumfassenden Kosmos zu verbinden. Es ging

Chamäleon (gelb), 2016, Zeichnung, Eitempera, Ölkreide 75×75 cm



Samen, 2016, Zeichnung, Eitempera, Ölkreide, 40×30 cm

Moorleuchten, 2016, Zeichnung, Eitempera, Ölkreide, 40×30 cm

Organische Formen, 2017, Cut Out, Transparentpapier, Samen, 42×54 cm

Raumaufnahme 2015, Gallerie Jakobsen , Hjørring, Dänemark, mit Jens Chr. Jensen

Impressum

Konzept und Idee
Günter Braunsberg, Katja Wunderling

Grafik-Design
Kerstin Wehr und Willi Nemski
INFORMATION UND FORM
atelier für gestaltung
www.iuf.de

Bildnachweis
Willi Nemski, Veronika Olma,
Christiane Richter, Ralph Schirrmeister,
Marina Schreiber, Katja Wunderling

Copyright
Günter Braunsberg, Katja Wunderling
Autoren und Fotografen

Buch-Cover
Chamäleon blau, 2016
Zeichnung, Eitempera, Ölkreide, 75×75 cm

ISBN 978-3-00-064252-4

Edition Braunsberg
Pirckheimerstraße 91
90409 Nürnberg

www.braunsberg.info

www.katja-wunderling.de

p91